

Handbuch Schädlings Stop

Anwendung:

Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.

Undosnappo Schädlings Stop ist Anwendungsfertig.

VOR GEBRAUCH SCHÜTTELN

Alle Pflanzenteile mit dem Sprüher gründlich ober- und unterseits tropfnass benetzen. Pflanzen ab Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen spritzen. Spritzungen in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden vornehmen, da die Wirksamkeit bei niedrigen Temperaturen am besten ist. Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten. Abtropfende Spritzbrühe kann Ölflecken auf Fußböden, Gegenständen etc. verursachen, daher Umgebung vor der Spritzung abdecken. Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.

Wiederholung der Spritzung:

Gegen Blattläuse an Hanf / Marihuana / Cannabis: max. 2 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen. Bei späteren neuen Befall den Vorgang so oft wie nötig wiederholen

Gegen Saugende Insekten (Blattläuse, Zikaden, Thripse), Spinnmilben, Raupen, Käfer und Blattwespenlarven an Hanf / Marihuana / Cannabis: max. 8 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen.

Gegen Weiße Fliegen an Hanf / Marihuana / Cannabis: max. 8 Anwendungen im Abstand von 3 Tagen.

Gegen Schildlausarten, Woll- oder Schmierläuse an Hanf / Marihuana / Cannabis: max. 8 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen.

Hinweise zum Schutz des Anwenders

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanweisung einhalten.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei

der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

Erste Hilfe Maßnahmen

Bei auftretenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Nach Einatmen für Frischluft sorgen. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Hinweise zum Schutz der Umwelt

Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassungsstelle festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als schädigend für die Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Da Hanf / Marihuana / Cannabis Selbstbestäuber sind besteht hier bei richtiger Handhabung keine Gefahr.

Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten sowie Raubmilben und Spinnen eingestuft.

Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen

Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Das gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof oder Straßenabläufe sowie Regen und Abwasserkanäle. Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig.

Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50000 Euro geahndet werden.

Pflanzenverträglichkeit

Undosnappo Schädlingsstopp ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung bei hart und weichlaubigen Pflanzen gut pflanzenverträglich. Vor der Behandlung größerer Bestände empfehlen wir einen Verträglichkeitstest an Einzelpflanzen. Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an Kulturpflanzen entstehen.

Lagerung

Nur im Originalbehälter aufbewahren, Frostfrei lagern.

Nicht bei Temperaturen über 30 Grad Celsius aufbewahren.

Entsorgung

Produktreste bei der kommunalen Schadstoffsammelstelle entsorgen.

Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung.

Entleerte Verpackungen nicht wieder verwenden.